

	<p>Objekt: Macrianus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18201392</p>
--	---

Beschreibung

Gelocht und diese Öse wieder eingerissen sowie verbogen. - Macrianus, Sohn des älteren Macrianus, nahm gemeinsam mit seinem Bruder Quietus die Kaiserwürde im Jahre 260 n. Chr. an, als der Kaiser Valerianus in sasanidische Gefangenschaft geraten war. Er zog in den Westteil des Reiches, um sich dort endgültig durchzusetzen, während sein Bruder weiter im Osten verblieb. In Illyrien wurde er im Herbst 261 n. Chr. durch den späteren Usurpator Aureolus besiegt und ist gemeinsam mit seinem Vater im Kampf gefallen; Quietus hielt zuletzt nur noch Emesa und wurde schließlich von den Einwohnern getötet. Die Stadt Samosata war ein bedeutender römischer Militärstützpunkt in der Euphratregion. Nach der Errichtung einer Stauanlage liegt die antike Stadt seit wenigen Jahren auf dem Grund eines Sees.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Macrianus (Mantelbauch auf der l. Schulter) mit Lorbeerkranz in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Victoria geht mit Kranz in der r. und Palmzweig in der l. Hand nach r.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Verbogen: Die Münze, Medaille oder Marke ist verbogen.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.62 g; Durchmesser: 23 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 260-261 n. Chr.
wer

	wo	Samosata
Beauftragt	wann	
	wer	Macrianus Minor (249-261)
Wurde abgebildet (Akteur)	wo	
	wann	
[Geographischer Bezug]	wer	Macrianus Minor (249-261)
	wo	
	wann	
	wer	
	wo	Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Gold
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- Fr. Kenner, Numismatische Zeitschrift 1902, 51 Taf. 4, 3.
- Friedländer - von Sallet Nr. 1045.
- J. Friedländer, Ueber einige römische Goldmünzen des Postumus und seiner Zeitgenossen in der Königl. Sammlung, Berliner Blätter für Münz-, Siegel- und Wappenkunde 3, 1866, 157-165. 158 Taf. 38,1 (dieses Stück, Zeichnung).
- R. Göbl, Die Münzprägung der Kaiser Valerianus I./Gallienus/Saloninus (253/268), Regalianus (260) und Macrianus/Quietus (260/262). MIR 44 (2000) Anhang II Nr. 1744 Tab. 52 Taf. 125 (dieses Stück)..
- RIC V-2 Nr. 3.